

Lied der Freiheit

K. 506
(J. A. Blumauer)

W. A. Mozart

(Allegretto)

1. Wer un - ter ei - nes Mäd - chens Hand sich
 2. Wer sich um Für - sten - gunst und Rang mit
 3. Wer um ein schim - mern - des Me - tall dem
 4. Doch wer dies al - les leicht ent - behrt, wo -

als ein Sla - ve schmiegt und, von der Lie - be fest - ge - bannt, in
 sau - rem Schweiss be - müht, und, ein - ge - spannt sein Le - ben lang, am
 bö - sen Mam - mon dient, und sei - ner vol - len Sä - cke Zahl nur
 nach der Thor nur strebt, und froh bei sei - nem eig - nen Herd nur

www.everynote.com

schön - den Fes - seln liegt: weh dem! der ist ein ar - mer
 Pflug des Staa - tes zieht: weh dem! der ist ein ar - mer
 zu ver - meh - ren sinnt: weh dem! der ist ein ar - mer
 sich, nicht An - dern lebt, der ist's al - lein, der sa - gen

Wicht, er kennt die gold' - ne Frei - heit nicht, er - kennt
 Wicht, er kennt die gold' - ne Frei - heit nicht, er - kennt
 Wicht, er kennt die gold' - ne Frei - heit nicht, er - kennt
 kann: wohl mir, ich bin ein frei - er Mann, wohl mir,

www.everynote.com

— die gold' - ne Frei - heit nicht, er - kennt die gold' - ne Frei - heit nicht.
 — die gold' - ne Frei - heit nicht, er - kennt die gold' - ne Frei - heit nicht.
 — die gold' - ne Frei - heit nicht, er - kennt die gold' - ne Frei - heit nicht.
 — ich bin ein frei - er Mann, 'wohl mir, ich bin ein frei - er Mann!